



Niederschrift

17-014. Sitzung des Ausschusses des Kreistages Bergstraße für Regionalpolitik und Infrastruktur

am Mittwoch, 07.05.2014, 17:05 Uhr bis 17:50 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- Punkt 1 Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen; Anhörung und Offenlage;
hier: Stellungnahme des Kreises Bergstraße
Vorlage: 17-1252
- Punkt 2 Resolutionsantrag der FDP-Fraktion vom 28.04.2014 betreffend
"Verschiebung beim Landesstraßenbau zurücknehmen!"
Vorlage: 17-1262
- Punkt 3 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Schreiben des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur
Baden Württemberg vom 05.05.2014 betreffend Vergabe der
SPNV-Leistungen im Netz Main-Neckar-Ried

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Haag, Alfons CDU

Ausschussmitglieder:

Haag, Alfons CDU siehe auch Ausschussvorsitzender

Heuler, Sabine CDU

Jäger, Klaus CDU

Ringhof, Martin CDU

Fiedler, Josef SPD in Vertretung für Roos, Heinz
(bei TOP 2 zeitweise nicht anwesend)

Siegl, Franz SPD

Wingerter, Sven SPD

Schäffer, Manfred GRÜNE in Vertretung für Angermann, Dieter

Thoma, René Steffen GRÜNE

Vollmer, Thomas FREIE WÄHLER

Sürmann, Frank FDP

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Dambier, Peter PIRATEN

Fraktionsvorsitzende:

Schneider, Gottfried	CDU
Figaj, Thilo	GRÜNE
Hörst, Christopher	FDP
Zenker, Veronika	PIRATEN

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	Landrat
Schimpf, Matthias	Kreisbeigeordneter (bis TOP 1)

Verwaltung:

Schierz, Corinna	Raumentwicklung, Landwirtschaft, Denkmalschutz (bis TOP 1)
Schneider, Ann-Kathrin	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur (bis TOP 2)

Schriftführerin:

Schüßler, Helene	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur
------------------	---------------------------------------------------------

Herr Ausschussvorsitzender Haag eröffnete um 17:05 Uhr die 17-014. Sitzung des Ausschusses des Kreistages Bergstraße für Regionalpolitik und Infrastruktur, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

**Punkt 1: Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen; Anhörung und Offenlage; hier: Stellungnahme des Kreises Bergstraße
Vorlage: 17-1252**

In der Sitzung wurden die nach Versand der Vorlage 17-1252 eingegangenen Stellungnahmen der Städte Bürstadt und Lorsch sowie der Gemeinden Biblis und Mörlenbach verteilt.

Herr Landrat Wilkes informierte über die Empfehlung des Kreisausschusses an den Ausschuss, die in der Vorlage 17-1252 dargelegte Stellungnahme zum Entwurf des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen und des regionalen Flächennutzungsplans abzugeben und sich die von den Kommunen des Kreises abgegebenen Stellungnahmen zu eigen zu machen.

Bei der anschließenden Aussprache

- vermisste Herr Abgeordneter Hörst in der neuen Vorlage 17-1252 eine klare Position und eine politische Bewertung des Kreises zum Planentwurf wie in der in der Sitzung am 08.04.2014 zurückgezogenen Vorlage 17-1235 enthalten;

- kündigte Herr Abgeordneter Fiedler die Zustimmung der SPD-Fraktion zur jetzt vorliegenden Stellungnahme des Kreises an. Im Gegensatz zu der in der vorherigen Ausschusssitzung vorgelegenen Stellungnahme, der die SPD-Fraktion nicht hätte zustimmen können, sei die neue Stellungnahme nun ausgewogen. Das Selbstverwaltungsrecht der Kommunen werde beachtet und deren Stellungnahmen seien bei der Stellungnahme des Kreises entsprechend berücksichtigt;
- begründete Herr Landrat Wilkes das Zurückziehen der Vorlage 17-1235 in der vorherigen Sitzung mit den seinerzeit fehlenden Stellungnahmen zahlreicher Kommunen;
- verwies Herr Abgeordneter Figaj auf die fehlende Planungszuständigkeit des Kreises und nannte es richtig, mit der Stellungnahme des Kreises zu warten, bis dem Ausschuss die Stellungnahmen der Kommunen und damit ein differenziertes Bild vorlägen. Den Verzicht auf die umfangreiche Stellungnahme des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald als Bestandteil der Stellungnahme des Kreises begründete er mit dessen Abgabe einer eigenen Stellungnahme an das Regierungspräsidium. Die nun verbliebenen Stellungnahmen der Fachbehörden des Kreises seien politisch nicht zu bewerten;
- betonte Herr Abgeordneter Ringhof, die Stellungnahme des Kreises stelle keine Absage an die Nutzung der Windkraft dar. Das Planungsrecht und die Entscheidungsverantwortung lägen aber bei den Kommunen und deshalb seien Planungsdetails in den Städten und Gemeinden vor Ort zu klären;
- wünschte Herr Abgeordneter Hörst eine politische Bewertung des Kreises zum Planentwurf, wie sie in der Stellungnahme der zurückgezogenen Vorlage 17-1235 enthalten gewesen sei;
- nannte es Herr Abgeordneter Jäger eine politische Bewertung des Kreises, sich den Stellungnahmen der Kommunen mit ihren unterschiedlichen Zielsetzungen anzuschließen;
- bedauerte Herr Abgeordneter Thoma, dass die zu erwartende Änderung des Landschaftsbildes insbesondere im Odenwald bei der Stellungnahme des Kreises zu wenig im Fokus stehe;

Herr Abgeordneter Sürmann beantragte, eine Abstimmung über den Antrag der FDP-Fraktion, wie er für den Kreistag gestellt sei.

Der Antrag, der Bezug auf die von der Verwaltung zurückgezogene Vorlage 17-1235 nimmt, hatte folgenden Wortlaut:

"Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur beschließt die in der Verwaltungsvorlage Nr. 17-1235 (vom 02.04.2014) abgegebene Stellungnahme ab Ziffer II. als Grundsatzbeschluss zu Windvorrangflächen in der regionalen Raumplanung für den Kreis Bergstraße und appelliert an die verantwortlichen übergeordneten Gremien und zuständigen Genehmigungsbehörden, diese neben den Anregungen und Hinweisen aus den betroffenen Kommunen zu berücksichtigen."

Der Antrag wurde bei 1 Jastimme mit 10 Neinstimmen abgelehnt.

Entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage fasste der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur beschließt die unter Ziffer II der Vorlage 17-1252 ersichtliche Stellungnahme des Kreises Bergstraße zum Entwurf des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen und des regionalen Flächennutzungsplans. Sie ist an die Planungsstellen der Regionalplanung Südhessen weiterzuleiten.

Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur nimmt die zum Zeitpunkt der Beschlussfassung schriftlich vorliegenden Stellungnahmen der Städte und Gemeinden des Kreises Bergstraße zur Kenntnis und empfiehlt, die Anregungen und Hinweise der Kommunen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

10 Jastimmen, 1 Neinstimme.

Punkt 2:

Resolutionsantrag der FDP-Fraktion vom 28.04.2014 betreffend "Verschiebung beim Landesstraßenbau zurücknehmen!"

Vorlage: 17-1262

Herr Abgeordneter Sürmann begründete den Antrag der FDP-Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag des Kreises Bergstraße appelliert an die hessische Landesregierung, die von Verkehrsminister Tarek Al-Wazir angekündigte Verschiebung der Landesstraßenprojekte im Kreis Bergstraße, insbesondere L 3011, hier grundhafte Erneuerung in der OD Einhausen (Westl. Abzweig K 31) GE-E2, und L 3398, hier Instandsetzung der Unterführung Weschnitz bei Lampertheim/Hüttenfeld BW-INST, zurückzunehmen und an den Maßnahmen wie ursprünglich im Landeshaushalt geplant festzuhalten."

Herr Abgeordneter Schneider wies darauf hin, die betroffenen Kommunen hätten sich in der Angelegenheit bisher nicht geäußert und keine Beschwerden vorgebracht. Er rege deshalb an, vor einer Beschlussempfehlung zum Resolutionsantrag zunächst mit den betroffenen Kommunen zu sprechen.

Eine Beschlussempfehlung zum Resolutionsantrag der FDP-Fraktion wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Bei 3 Jastimmen mit 7 Neinstimmen abgelehnt.

Punkt 3: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;**
hier: Schreiben des Ministeriums für Verkehr und Infra-
struktur Baden Württemberg vom 05.05.2014 betreffend
Vergabe der SPNV-Leistungen im Netz Main-Neckar-Ried

In der Sitzung wurde das Schreiben des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg vom 05.05.2014 über die erfolgte Vergabe der SPNV-Leistungen im Netz Main-Neckar-Ried verteilt.

Herr Landrat Wilkes wertete das Schreiben als Erfolg der gemeinsamen Anstrengungen in der Metropolregion zur Verbesserung des Nahverkehrsangebotes.

Die Sitzung wurde um 17:50 Uhr durch Herrn Ausschussvorsitzenden Haag geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Haag

Ausschussvorsitzender

gez. Schüßler

Schriftführerin